



Bedienungsanleitung Überfüllmelder „beeb“



service@regenwasserzisterne.com

Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	3
1.1 Allgemeine Hinweise zu Installation und Betrieb.....	3
1.2 Anwendungsgebiet.....	3
2. Hinweise und Erläuterungen.....	4
2.1 Sicherheit bei Installation, Betrieb und Wartung.....	4
2.2 Unsere Empfehlung.....	4
3. Montage Übersicht.....	5
4. Montage.....	6
4.1 Befestigung des Anschlusskastens.....	6
4.2 Schwimmerschalter.....	6
4.3 Kabelverbindung.....	6
5. Montage.....	7
5.1 Kabeldurchführung.....	7
5.2 Schwimmerschalter.....	7
6. Schalterfunktion.....	8

1. Allgemeines

1.1 Allgemeine Hinweise zu Installation und Betrieb

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns das Sie sich für unser Produkt entschieden haben und dem entgegengebrachten Vertrauen an uns.

Bei der Warenannahme sollten Sie das Produkt auf eventuelle Transportschäden prüfen. Sollte die Verpackung Beschädigungen aufweisen, ist das Produkt im Beisein des Lieferanten auszupacken und zu prüfen.

Ist eine Beschädigung vorhanden, so muss diese schriftlich beim Frachtführer angezeigt werden.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Reparaturen an Elektrogeräten sind nur von Fachkräften durchzuführen. Durch unsachgemäße Eingriffe können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen.

Tritt eine Störung auf, prüfen Sie bitte aufgrund der Hinweise, die im letzten Kapitel aufgeführt sind, ob Sie die Störung selbst beheben können. Bei Störungen die dort nicht aufgeführt sind, suchen Sie den Rat eines Fachmannes oder schicken das Gerät zur Reparatur ein.

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Das Gerät soll nicht im Freien aufgestellt werden.

1.2 Anwendungsgebiet:

Der Überfüllmelder ist für den Einsatz in Abwassersammelgruben gedacht. Er warnt mit akustischem und optischem Signal vor überlaufen der Abwassersammelgrube.

2. Hinweise und Erläuterungen

2.1 Sicherheit bei Installation, Betrieb und Wartung

Folgende Hinweise und Erläuterungen vor der Montage und Inbetriebnahme genau lesen und befolgen!

- Das Gerät ist über einen FI-Schutzschalter zu betreiben.
- Das Gerät ist in einem trockenen Raum vor Wasser geschützt zu installieren.
- Vor Öffnen des Gerätes muss der Netzstecker gezogen und vor ungewolltem wieder einstecken gesichert werden.
- Die Installation in Nasszellen (Bad, etc.) ist unzulässig!
- Kabel dürfen nicht ohne Schutz im Erdreich verlegt werden!

2.2 Unsere Empfehlung:

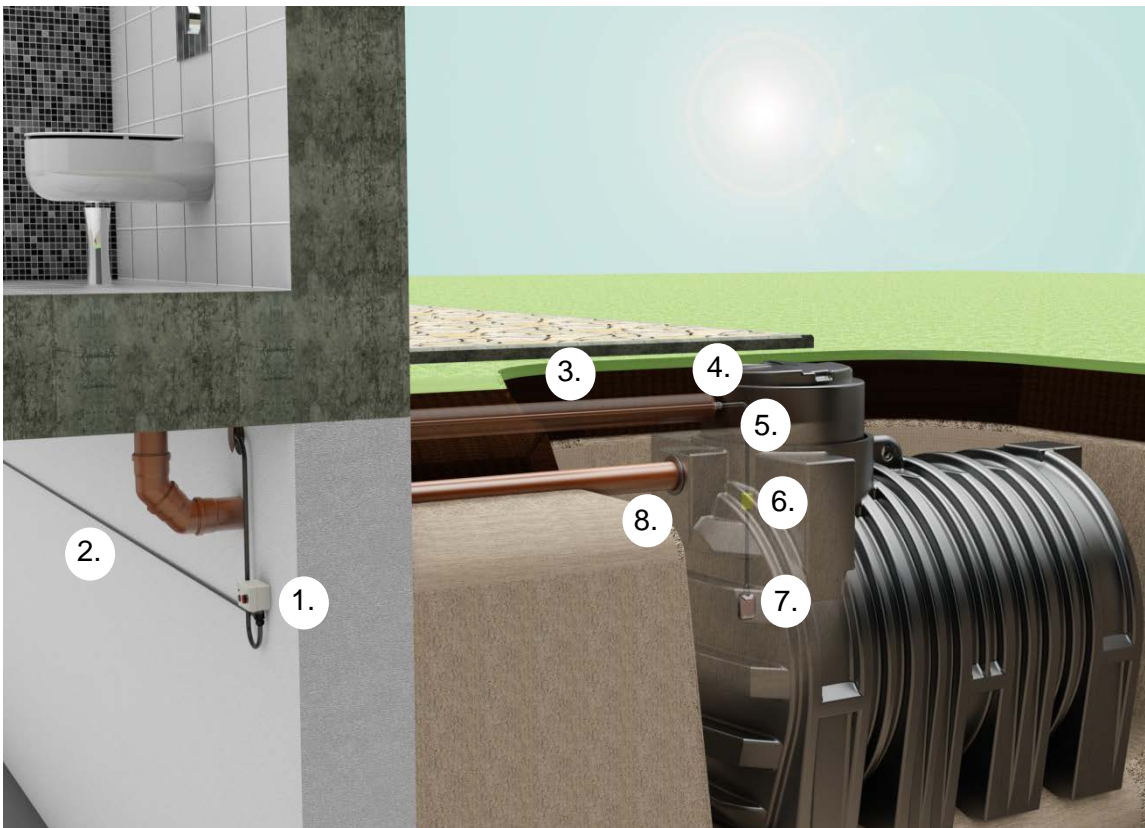
Verlegen Sie ein DN100 KG-Rohr mit Steigung vom Behälter bis zum Haus.
Darin können Sie sämtliche Leitungen z.B. Kabel, etc. verlegen.

- Das Leerrohr ist luftdicht zu verschließen, so dass keine Gerüche und Dämpfe aus der Zisterne entweichen können!
- Zum Freischalten vom Netz ist der Netzstecker zu ziehen!
- Der Netzstecker muss frei zugänglich sein!
- Der Netzstecker darf nicht verdeckt sein!
- Den Netzstecker erst nach
 - ordnungsgemäßer Befestigung sämtlicher Teile,
 - vollständiger Installation einstecken.

Nichtbeachtung der Anleitung können keinerlei Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden!

3. Montage Übersicht

1. Gerät mit akustischem und optischem Signal
2. Stromanschluss (ca.1,5 m Kabel mit Netzstecker)
3. Leerrohr (KG Rohr DN 100 **NICHT IM LIEFERUMFANG**)
4. Kabeldurchführung
5. Kabelbefestigung im Schacht
6. Gewicht (gelb)
7. Schwimmerschalter (rot)
8. Zulauf Fäkalitank



4. Montage

4.1 Befestigung des Anschlusskastens (Abb. 1)

- an einem trockenen Ort (Keller, etc.)
- Gerät auf ebener Wand montieren
(zur Verhinderung von Spannungen)
- oberhalb des maximalen Wasserstandes der Zisternen montieren
- zum anzeichnen der Bohrlöcher müssen Sie das Gerät öffnen
- bohren Sie entsprechend der im Lieferumfang befindlichen Dübel und Schrauben.
- montieren Sie das Gerät waagrecht an der Wand.



Abb.1

4.2 Schwimmerschalter (Abb. 2)

Achten sie auf Spannungsfreiheit „Stecker ziehen“!
Um das Kabel des Schwimmerschalters verlegen zu Können müssen sie zunächst die Steckverbindung demontieren (siehe Abb.2).



Abb.2

4.3 Kabelverbindung (Abb. 3)

Kabel vom Gehäuse entfernen. Seitlich am Stecker, Schlitzschrauben lösen und Kabel rausziehen.

Die Kabel sind am Stecker nummeriert.:

1. Blau
2. Braun
3. Frei
4. Grün, gelb (Masse Symbol)



Abb.3

5. Montage

5.1 Kabeldurchführung (Abb. 1)

Bringen sie die Kabeldurchführung an einer geeigneten Stelle an ihrer Zisterne an (Siehe Montageübersicht Punkt 4). Bohren sie ein Loch in den Schacht ihrer Zisterne (16 mm Bohrer). Verlegen sie das Kabel bis zum Anschlusskasten mit Signalleuchte. Ggf. müssen sie das Kabel auf gewünschte länge kürzen (Kabellänge ca. 20 m). Bevor sie die Verschraubung festziehen müssen sie die Höhe des Schwimmers bestimmen wie im nächsten Schritt beschrieben.



Abb.1

5.2 Schwimmerschalter (Abb.2)

Das Schwimmerschalterkabel ist im Dom in der Zisterne so zu befestigen, dass bei aufschwimmen des Schalters über das Gewicht, die Zisterne noch nicht zu 100% gefüllt ist (Befestigungsmaterial Abb.1,2,3). Sie also einen Puffer haben bis die Zisterne abgepumpt wird. Zur groben Orientierung sollte das Gewicht im oberen Drittel der Zisterne hängen und der Schalter im mittleren Drittel darunter. Je nach Behälter kann dies Variieren und muss überprüft und ggf. korrigiert werden.

Das Gewicht und der Schwimmerschalter müssen unterhalb der Zulaufleitung liegen! (Siehe Montageübersicht)

Der Schwimmerschalter ist so an dem Gewicht zu befestigen, dass er vom schwimmenden bis zum hängenden Zustand einen Höhenunterschied von 20 cm überwindet. Achten Sie darauf, dass der Schwimmerschalter gegen keine Hindernisse, z.B. Behälterwand stößt! Das kann dazu führen, dass der Schwimmerschalter funktionslos wird und kein Signal zur Signalleuchte geben kann.



Abb.2

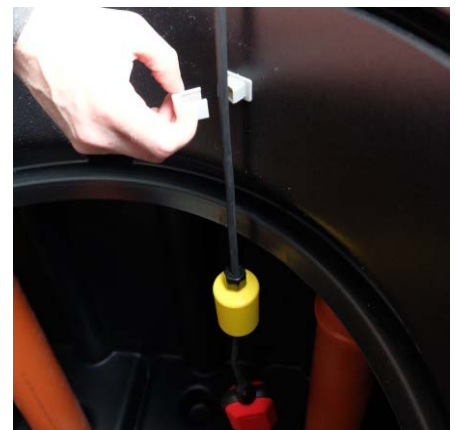


Abb.3

6. Schalterfunktion

- I = AN (grüne LED leuchtet, zusätzlich gibt das Gerät bei hochkommen des Schwimmerschalters das Signal aus) Hier ist wichtig, dass der Schwimmerschalter im Erdtank in der Höhe richtig eingestellt ist.
- 0 = AUS (das Gerät gibt kein Signal)
- II = TEST (Das Gerät gibt sofort ein Signal aus. Dient ausschließlich zur Überprüfung des Blinklichtes und des akustischen Signals)

1. Schwimmerschalter
2. Gewicht
3. Abwasserzulauf
4. Kabeldurchführung
5. Leerrohr
6. Gerät
7. Abwassererdtank 3000l

